



Der neue Vorstand des Frankenberger Fischerei- und Naturschutzvereins: (von links) Heinz Neuschäfer (stellv. Kassenwart), Antoni Schwietz (Schriftführer), Karsten Christ (2. Vorsitzender und Pressewart), Gerhard Mach (Gewässerwart Teiche), Walter Theimer (Ehrentvorsitzender), Bernd Gaydos (1. Vorsitzender), Ewald Möller (stellv. Gewässerwart Teiche), Ralph Zarges (stellv. Gewässerwart Fließgewässer), Frank Kahlo (Kassen- und Jugendwart). Es fehlt Reinhard Mayer (Gewässerwart Fließgewässer und stellv. Schriftführer). Foto: nh

Gaydos führt die Angler

Frankenberger Fischerei- und Naturschutzverein mit neuem Vorstand

FRANKENBERG. Nach fast 20 Jahren gibt Walter Theimer das Amt als Vorsitzender des Frankenberger Fischerei- und Naturschutzvereins ab. Zu seinem Nachfolger wählten die Mitglieder Bernd Gaydos.

Bei den Vorstandswahlen wurde der neue Vorstand mit einstimmigen Ergebnissen in seine Funktionen gewählt. Neben Bernd Gaydos (1. Vorsitzender), sind nun Karsten Christ (2. Vorsitzender und Pressewart), Antoni Schwietz (Schriftführer), Frank Kahlo (Kassen- und Jugendwart), Heinz Neuschäfer (stellv. Kassenwart), Reinhard Mayer (Gewässerwart für Fließgewässer und stellvertretender Schriftführer), Ralph Zarges (stellvertretender Gewässerwart für Fließgewässer), Gerhard Mach (Gewässerwart Teiche) und Ewald Möller (stellvertretender Gewässerwart Teiche) für die Geschicke des Vereins verantwortlich.

Für seine Verdienste um die Fischerei und den Verein, be-

kam Theimer anschließend durch den neuen Vorstand die Ernennungsurkunde zum Ehrentvorsitzenden überreicht. Seit 1952 ist Theimer Mitglied im Verein. In den vergangenen 45 Jahren war er durchgehend in verschiedenen Positionen im Vorstand des Vereins tätig. Er begann seine Karriere als Sportwart, wurde acht Jahre später Gewässerwart für Fließgewässer und 1989 Vorsitzender. Nebenher war er dreißig Jahre in die Ausbildung der angehenden Sportfischer und als Referent für Gewässerkunde, tätig. 24 Jahre beaufsichtigte er als Fischereiaufseher die Angelaktivitäten an den Vereinsgewässern. Im Jahr 2001 fusionierten unter seinem Vorsitz die drei Frankenberger Fischereivereine zum heutigen Frankenberger Fischerei- und Naturschutzverein.

Sorgen machen sich die Fischer momentan um die Fischbestände in den Fließgewässern. In den Fangergebnis-

sen werde jedes Jahr deutlicher, dass die Fischpopulationen trotz regelmäßiger Besatzmaßnahmen zurückgehen, stellte der Verein fest.

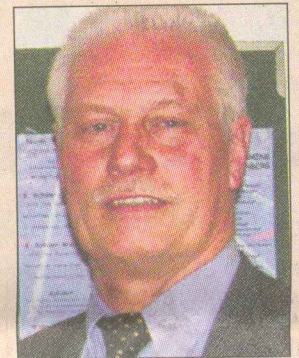
Um die Schäden, die durch den Orkan Kyrill im vergangenen Jahr an der Einzäunung der Teichanlage in Schreufa entstanden sind, zu beheben sind auch in diesem Jahr noch einige Arbeitseinsätze geplant.

Außerdem feiern die 146 Vereinsmitglieder in diesem Jahr das 60-jährige Bestehen des Vereins. Aus diesem Anlass ist ein Vereinsausflug geplant. Außerdem stehen zwei Geselligkeitsangeln und die Anglerstammtische auf dem Terminplan.

Am morgigen Samstag treffen sich die Mitglieder des Vereins zur Aktion „Saubere Landschaft“, um die Ufer der Eder von Unrat zu reinigen. Dazu treffen sich die Vereinsmitglieder jeweils um 9 und um 14 Uhr am Sportlerheim in Frankenberg. (nh/kka)

KONTAKT

**Bernd Gaydos,
Vorsitzender**



Verein: Frankenberger
Fischerei- und Naturschutzverein e. V.
Telefon: 06451/22655
E-Mail: FFNV@surfeu.eu
Wohnort: Frankenberg
Internet: www.fischerei-verein-fkb.de

Foto: nh